

Die Stadtkapelle wiederholt den Besenflohmarkt

Stände müssen am Samstag, 10. Juli, auf Privatgrundstücken stehen

MENGEN (maha) - Mit ihrem Besenflohmarkt hatte die Stadtkapelle im vergangenen Herbst ein neues Veranstaltungsformat in Pandemiezeiten gewagt. Trotz guter Anmeldezahlen blieb der finanzielle Erfolg wegen widrigster Witterungsbedingungen zwar hinter den Erwartungen zurück, Spaß hat es aber trotzdem gemacht. Daher wagen die Musiker am Samstag, 10. Juli, eine Neuauflage – so es denn das Infektionsgeschehen zu diesem Zeitpunkt zulässt.

Das Konzept an sich stieß auf begeisterte Resonanz, denn über 70 Flohmarktanbieter in der Kernstadt Mengen und in Ennetach hatten sich angemeldet und ihre Stände in Garagen und Pavillons aufgebaut.

Im zweiten Anlauf hoffen die Verantwortlichen nun in erster Linie auf trockene Witterung. Aber auch Anregungen aus dem Vorjahr von Standbetreibern und Flohmarktbesuchern sind in die Planung eingeflossen. So ist aus der Teilnehmerliste diesmal auch ersichtlich, welches Sortiment der jeweilige Standbetreiber anbietet. Einem weiteren Wunsch wird mit der Auslage von gedruckten Lageplänen Rechnung getragen – für Kunden, die ohne Smartphone unterwegs sind. Die Grundstücke der Standbetreiber sind wie im vergangenen Jahr mit einem Besen gekennzeichnet und so leicht zu finden.

Der von der Stadtverwaltung bereits genehmigte Flohmarkt findet wie im Vorjahr nicht zentral in der Hauptstraße, sondern, angepasst an die Sicherheitsvorschriften, auf den Privatgrundstücken der Anbieter in Mengen und Ennetach statt – nicht jedoch auf Gehwegen, Straßen oder

öffentlichen Flächen. Für die Einhaltung der Corona-Vorschriften sind die Anbieter selbst verantwortlich. Angeboten werden dürfen nur Flohmarktartikel, keine Neuware. Wie im vergangenen Jahr wird das Angebot durch Imbissstände an zentralen Standorten ergänzt.

Mitmachen kann jeder, der sich bei der Stadtkapelle anmeldet. Für zehn Euro Standgebühr übernehmen die Stadtmusiker dann Werbung und Koordination. So wird nach Anmeldeschluss am Freitag, 2. Juli, auf der Vereins-Homepage eine Teilnehmerliste zum Herunterladen bereitgestellt, ebenso eine Google-Maps-Karte für Mobilgeräte, auf der die Stände markiert sind. Von der Standgebühr befreit sind aktive, passive und Ehrenmitglieder der Stadtkapelle oder der Jugendkapelle. Kostenlos

mitmachen darf auch, wer sich spontan für eine Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle entscheidet und den Verein damit auch über den Flohmarkt hinaus unterstützt.

Die **Anmeldung** muss bis spätestens Freitag, 2. Juli durch Überweisung von zehn Euro auf IBAN DE29 6535 1050 0000 6240 22 unter Nennung von Straße, Hausnummer und stichwortartiger Beschreibung des Sortiments erfolgt sein. Alternativ kann ein Umschlag mit dem Betrag und der Angabe von Straße und Hausnummer bei Familie Voggel, Beizkofer Straße 27/1 eingeworfen werden. Die Namen der Teilnehmer werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.



Der Besenflohmarkt der Stadtkapelle im vergangenen Jahr war nur etwas für Hartgesottene. Für dieses Jahr erhofft sich die Stadtkapelle für die Veranstaltung sommerliche Temperaturen.

FOTO: MARKUS HAILE